

# Neue Mittelschule Fliess

## Naturparkschule

Dorf 181  
6521 Fliess



### Helmut Schweighofer †



Helmut Schweighofer ist am 8. Mai 2015 plötzlich und unerwartet im 60. Lebensjahr verstorben. Mit ihm verlieren wir einen guten Kollegen, einen Freund und Lehrer, der stets einen guten Draht zu seinen Schülerinnen und Schülern hatte. Bei nahe 38 Jahren war er an der NMS-Fliess tätig und hat während dieser Zeit 7-mal die Funktion eines Klassenvorstandes innegehabt. 1300 Kinder und Jugendliche haben seit Bestehen der Schule die Hauptschule bzw. die Neue Mittelschule besucht. Helmut hat sie gekannt und sie haben ihn gekannt. Unzählige Schulveranstaltungen, Projektwochen und Sportevents hat er organisiert und nicht selten kam es vor, dass er bei Wettbewerben mit seinen Schülerinnen und Schülern Spitzenplatzierungen einheimste.

Bei den Planungsarbeiten für den neuen Physiksaal, der derzeit total umgebaut und im Herbst bezugsfertig sein wird, hat er sich voll engagiert und die Freude darüber war ihm leicht anzusehen. Die Versuche und Experimente im neuen Raum bleiben ihm nun leider verwehrt.

Wir alle, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und das ganze Personal an der Neuen Mittelschule danken ihm auf diese Weise noch einmal ganz herzlich für seine erfolgreiche Arbeit und für sein Bemühen.

**Lieber Helmut, lieber Herr Schweighofer!  
Ruhe in Frieden.**

### Informationsabend

Die NMS hat sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden zwei Jahren eine Freiraumklasse zu bauen. Die Pläne dazu wurden im Rahmen eines Infoabends am 13.4.2015 den Eltern präsentiert. Warum eine Freiraumklasse? Diese Frage haben die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klasse mit einer gelungenen Präsentation und die Lehrpersonen Herbert Schlatter und Josef Ziehesberger beantwortet. DI Walch Elias, der bereits einen Entwurf ausgearbeitet



hat, erklärte die einzelnen Planungsphasen, Pepi Walch, der eigentliche Initiator



dieses Projektes, teilte mit, welche Arbeitsschritte notwendig sind und Bürgermeister Hans-Peter Bock berichtete über



das Prozedere beim Bau eines Objektes bzw. der Freiraumklasse. Gerhard File und

Herbert Wackernell nutzten die Gelegenheit, den anwesenden Eltern die Merkmale und Besonderheiten der NMS näher zu bringen.

Musikalisch umrahmt wurde der Elternabend vom Schulchor der NMS-Fließ unter der Leitung von Vanessa Gigele.



Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 haben sich die Schülerinnen und Schüler mit



dem Thema „Bauen und Wohnen“ beschäftigt und Modelle und Zeichnungen angefertigt. Diese konnten im Foyer begutachtet werden.

### Tiroler Vizemeister 2015

Am 19. Mai fand im Sportzentrum Schwaz die Tiroler Meisterschaft – Schülerliga Mädchen – 2015 statt. Sportlehrer Hauser Tobias hat kurzerhand ein Team zusammengestellt und mit dieser am Turnier teilgenommen. Folgende Mannschaften waren ebenfalls mit dabei:

NMS Brixlegg, NMS 2 Schwaz, NMS Wörgl, BG/BORG Telfs, NMS Reutte, BRG Wörgl, NMS Haiming und NMS Kitzbühel. Zur Überraschung vieler haben dabei unsere Mädchen den zweiten Platz belegt und sind damit Tiroler Vizemeister 2015. Herzliche Gratulation an die Mannschaft und an Trainer Hauser Tobias.



## Jeremias Zöhrer Verena Fröhlich

Stolz sind wir auf unsere Talente, Bega-



bungen und Fähigkeiten, die es an unserer Schule gibt. Während Verena Fröhlich, Schülerin der 1a bei den Judokas von einem Erfolg zum anderen eilt, holt sich Jeremias Zöhrer, Schüler der 3b, den Sieg beim Bundeswettbewerb in der Wertungskategorie »Solo Schlagwerk«. Er ist damit Bundessieger auf den Instrumenten Marimbaphon und Snare Drum. Eine Teilnahme beim Bundeswettbewerb war nur deshalb möglich, weil Jeremias zuvor schon den Landeswettbewerb im März 2015 in Auer (Südtirol) gewonnen hatte. Verena Fröhlich darf aufgrund ihrer sehr guten Platzierungen bei den Judo-Wettkämpfen bei den International Children's Games 2015 (23. 6. - 30.6.2015) in Alkmaar, Niederlande, teilnehmen.

## Schuljahr 2015/16

### Schulbeginn

Mi.: 09.09.2015 um 07:45 Uhr

08:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der Barbarakirche

Klasseneinweisung bis 09:30 Uhr

Do.: 10.09.15 Unterricht von 07:35 – 10:15 Uhr

Fr.: 11.09.15 Unterricht von 07:35 – 12:15 Uhr

Nähere Informationen zum Schuljahr 2015/16

in der Augustausgabe von  
Fließ-aktuell

**Herbert Wackernell**

## „Schlägerei“ an der Neuen Mittelschule Fliess

Unser aktuelles Projekt zur „SQA“ bietet uns eine ideale Gelegenheit, die Fließer Jugendlichen für alte Kulturtechniken zu begeistern.

Schließlich muss das Bauholz für unsere Freiraumklasse erst einmal „geschlägert“ werden, und so eine „Schlägerei“ haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen.

Klar, die Arbeit mit der Motorsäge ist zu gefährlich für die SchülerInnen, aber das Wissen und die Fertigkeit, die man braucht, um Bäume richtig und sicher zu Fall zu bringen, haben die Buben und Mädchen in Staunen versetzt. Vom rich-



tig. Beim „Wassern“ im „Bazol“ unterhalb der NMS Fließ erlebten die SchülerInnen im Wahlpflichtfach „Naturpark“, wie das wertvolle Nass vom Mühlbach oberhalb der „Römerbrücke“ über den (heutzut-



tigen Ausloten der Fallrichtung bis zum Anschlitt eines Fallkeils und schließlich zum professionellen Schnitt muss der Holzarbeiter an Vieles denken, um sich und andere nicht zu gefährden.

Dass Holzarbeiter ordentliche „Muckis“ brauchen, davon konnten sich die SchülerInnen anschließend beim „Schepsen“ überzeugen: Trotz gut geschärfter „Schepser“ war die Rinde nur schwer vom Stamm zu trennen. Da floss der Schweiß in Strömen und einige Blasen an den Händen sowie der Muskelkater an den Oberarmen erinnerten noch tagelang an die Schufterei.

Wasser war und ist zur Bewässerung der Felder, Obstgärten und Wiesen für die Fließer Bauern immer besonders wichtig.

ge großteils verrohrten) Barbarawal in die Felder geleitet wird. Mit den alten „Wasereisen“ und den „Weisern“, die ein Umleiten ermöglichen, gelangt das Wasser schließlich dorthin, wo es in trockenen Zeiten dringend gebraucht wird.

Die Burschen waren mit Begeisterung bei der Sache und zeigten beim Einschlagen der Wassereisen, wie stark sie schon sind. Und weil der Nachmittag heiß war, stand einer „Wasserschlacht“ im Bazol nichts im Wege – inklusive jeder Menge Gaudi: Auch solche Projekte machen Schule an der Fließer NMS !

**Gerhard File**

## NMS Fliess beteiligte sich am Projekt Squall

**SQUALL** steht für

Tiroler WasserforscherIn im naturwissenschaftlichen

Spannungsfeld von Qualität, Landschaft und Lebensraum.

Tirolweit arbeiteten etwa 500 Schüler und Schülerinnen an einem selbstgewählten Thema. Wobei „Wasser“ als zentrales Lebens- und Zukunftsthema das übergeordnete Thema des Projektes SQUALL bildet. Die Schhüler der NMS Fliess erkundeten



das Piller Moor und beschäftigten sich mit den Waalen und Pietzen. So wurden im Rahmen einer Exkursion zum Piller Moor verschiedene Untersuchungen durchgeführt: Wassertemperatur, ph-Wert



Kulturlandschaft". Pflegemaßnahmen an der Moospieze und Erneuerung der in die Jahre gekommenen Schautafel waren ein Schwerpunkt dieser Arbeit. Wie aufwändig das Wassern war bzw. ist konnten die



und Phosphatgehalt wurden an unterschiedlichen Standorten gemessen und die Wasserspeicherfähigkeit der Torfmoose getestet. Die Pflanzen- und Tierwelt wurde untersucht und deren Anpassungen an die Lebensbedingungen im Moor besprochen. Einen weiteren Schwerpunkt bildete das Thema „Waale und Pietzen als Teil unserer

Schüler hautnah an einem Nachmittag erleben, als das Wasser im Barbarawaal vom Mühlbach bis in die Felder in der Barbara geleitet wurde.

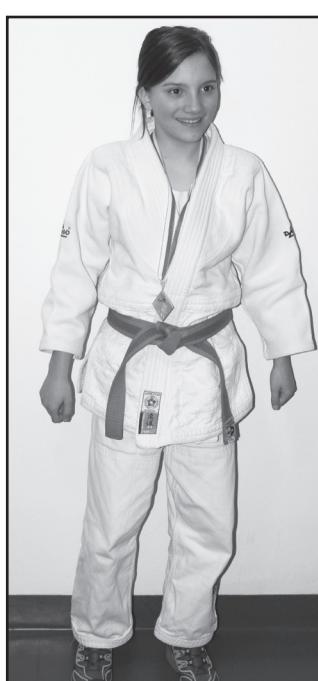
Für das kommende Schuljahr sind vergleichende Untersuchungen verschiedener Gewässer geplant.

*Herbert Schlatter*

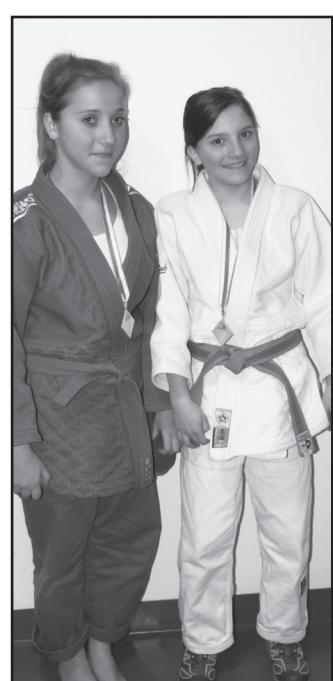
## Osterpokalturnier - Verena Föhlich

- Am Ostermontag, 06.04.2015, fand das 23. Osterpokalturnier der Stadt Kufstein in der Kufstein - Arena statt. Es waren über 620 Starter und Starterinnen aus 9 Nationen angereist um bei diesem großen Turnier mitzukämpfen.
- Auch wir ließen es uns nicht nehmen an einem Wettkampf in der Nähe teilzunehmen. Das Judozentrum Innsbruck machte sich mit insgesamt 17 Judoka der Altersklassen U12, U14 und U18 auf den Weg, in der Hoffnung viele Medaillen zu gewinnen.
- Unsere U12 konnte leider noch keine Medaillen sammeln jedoch konnten sie an Erfahrungen gewinnen. Besser erging es unseren U 14. Dort erkämpften **Fröhlich Verena** (-36kg) und **Martiner Melanie** (-57kg) jeweils die Silbermedaille.
- Unsere erfahrensten Kämpfer der U18 zeigten durchwegs starke Leistungen und so gab es am Ende einen 3. Platz durch **Badran Ahmed** (-73kg) und zwei 5. Plätze durch **Zimmermann Stefan** (Innsbruck) (-73kg) und **Hofer Fabian** (Sistrans) (-66kg).

Foto und Text: Judozentrum Innsbruck



Verena Fröhlich



Melanie Martiner und Verena Fröhlich

Wir gratulieren Herrn  
**Tim Klostermann**  
ht herzlich zur erfolgreichen  
teilnahme am Landes- und  
Bundesredewettbewerb!  
nter dem Motto „Talk2us“  
m Tim am Landesfinale des  
Jugendredewettbewerbes  
Landhaus in Innsbruck teil  
nd überzeugte die Jury mit  
einer kraftvollen Rede zum  
hema „Vielfalt ist toll“. Als  
tplatziert qualifizierte sich  
somit zum Finale in Wien  
d erreichte auch dort eine  
merkenswerte rhetorische  
zeichnung: den dritten Platz  
m Bundesredewettbewerb!

## Wunderbare Leistung! Herzliche Gratulation!



# Neue Mittelschule Fließ

## Naturparkschule



# Wetterseite

## Wetterwerte für März 2015

Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnen-schein-dauer				
Tag	Ø Temperatur	Höchst-temperatur	Tiefst-temperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	4,8	7,6	0,5	2,0	13,7	43,5	ONO	6,8
2	1,4	3,8	-1,3	12,4	8,7	43,5	ONO	1,0
3	2	6,7	-1,7		7,6	24,1	ONO	6,8
4	-0,1	2,8	-2,8		3,1	20,9	W	6,5
5	-1,8	1,2	-5,1	0,4	7,7	30,6	W	7,5
6	-0,2	6,3	<b>-5,9</b>		3,1	19,3	W	8,8
7	2,7	10,2	-3,7		4,2	20,9	ONO	9,0
8	5,4	13,8	-0,8		5,6	22,5	O	9,0
9	6,1	15,1	0,3		6,1	22,5	ONO	8,5
10	7,3	15,0	0,4		6,9	27,4	ONO	9,0
11	3,8	9,6	-2,1		4,5	33,8	NNW	7,5
12	1,8	8,1	-2,9		3,9	27,4	W	8,8
13	2,6	10,8	-3,0		4,7	27,4	WNW	9,0
14	3,1	11,1	-3,2		3,2	17,7	WNW	9,3
15	5,1	9,9	-2,3		8,9	48,3	ONO	9,0
16	6,2	11,5	1,8		10,9	32,2	ONO	9,0
17	6,1	10,2	1,6		6,8	24,1	ONO	7,3
18	9,7	<b>16,5</b>	2,9		4,3	29,0	NNW	9,0
19	7,8	14,0	2,1		3,4	20,9	SO	9,0
20	7,8	16,2	1,7		7,2	24,1	ONO	9,8
21	4,6	8,3	0,7	7,8	4,0	29,0	WSW	5,0
22	4,1	8,9	0,6		3,1	14,5	SW	8,0
23	6,2	14,4	-0,2		5,1	19,3	O	10,0
24	7,1	13,2	1,5		8,4	30,6	NO	9,8
25	7,5	11,3	3,1		4,5	33,8	OSO	7,5
26	6	9,4	3,4		3,2	19,3	WSW	5,0
27	4,1	7,6	2,3		5,8	37,0	W	8,3
28	6,9	13,0	0,2		6,4	40,2	WNW	10,3
29	7,8	13,6	4,9	1,2	7,6	40,2	ONO	7,8
30	5,6	7,3	3,7	14,4	7,9	43,5	ONO	3,3
31	7,4	16,3	2,3	5,4	19,3	<b>74,0</b>	NO	8,8
<b>Ø 4,8 °C</b>		<b>16,5 °C</b>	<b>-5,9 °C</b>	<b>Σ 43,6 mm</b>	<b>6,4 km/h</b>	<b>74,0 km/h</b>	<b>Σ ONO</b>	<b>Σ 244,4</b>

## Wetterwerte für April 2015

Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnen-schein-dauer				
Tag	Ø Temperatur	Höchst-temperatur	Tiefst-temperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	0,2	2,9	-1,4	5,8	5,1	32,2	W	3,3
2	0,2	2,2	-1,5	16,0	6,8	38,6	ONO	0,0
3	1,9	9,5	-3,9		4,7	19,3	O	10,3
4	2,3	3,6	1,1	0,4	4,2	16,1	ONO	8,3
5	0,5	3,6	-1,4		4,8	30,6	W	9,5
6	-0,9	3,3	-3,2	0,8	5,5	25,7	W	8,8
7	0,6	6,6	<b>-4,8</b>	0,4	4	27,4	W	10,8
8	4,3	13,7	-2,9		5	30,6	WNW	10,5
9	9,7	20,9	0,9		6,4	24,1	O	11,0
10	12,1	21,1	4,4		8,7	25,7	ONO	11,0
11	11	15,7	6,9		10,1	37	ONO	10,8
12	11,6	18,9	5,7		3,7	25,7	WNW	11,0
13	11,7	17,8	5,9		12,4	43,5	W	11,0
14	11,7	17,2	6,1		8,2	32,2	ONO	11,3
15	12,8	22,8	4,7		9,3	33,8	ONO	11,3
16	14,2	<b>22,9</b>	7,4		10	29	O	10,5
17	11,1	14,2	7,3	0,4	4,5	30,6	ONO	7,5
18	5,8	9,7	1,5	0,8	5,3	32,2	W	8,8
19	6,7	15,7	-1,9		4	19,3	WNW	11,5
20	9,2	17,2	2,2		6	29	ONO	11,5
21	10,9	18,8	3,4		5,1	25,7	NW	11,5
22	12,2	20,4	4,2		8,9	33,8	O	11,8
23	9,3	16,8	4,2		6,9	<b>46,7</b>	NO	11,5
24	10,5	19,1	2,9		4,3	29	W	11,5
25	11,6	16,9	7,1		8,7	24,1	ONO	10,0
26	14,1	20,7	9,4		7,7	32,2	NO	10,5
27	13,4	17,7	10,8		13,7	35,4	NO	10,5
28	8,2	11	3,5	1,0	9,7	41,8	NW	8,3
29	8,6	17,4	0		4,3	24,1	NW	11,8
30	9,6	15,6	5,2	4,0	3,5	22,5	W	9,3
<b>Ø 8,2 °C</b>		<b>22,9 °C</b>	<b>-4,8 °C</b>	<b>Σ 29,6 mm</b>	<b>6,7 km/h</b>	<b>46,7 km/h</b>	<b>Σ W</b>	<b>Σ 295,4</b>

## Wetterwerte für Mai 2015

Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnen-schein-dauer				
Tag	Ø Temperatur	Höchst-temperatur	Tiefst-temperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	8,3	11,7	6,0	0,4	3,4	20,9	O	7,8
2	11,7	17,7	7,7	5,2	6,0	25,7	NNW	10,0
3	12,6	18,2	9,0	1,4	4,0	22,5	ONO	8,8
4	14,3	18,8	10,7	0,8	4,0	29,0	ONO	9,8
5	19,1	26,0	13,9		10,1	35,4	ONO	11,3
6	11,1	16,1	8,2	10,2	4,5	37,0	W	4,8
7	12,8	20,8	7,0		4,8	22,5	SO	11,0
8	14,6	22,3	8,2	5,0	6,4	37,0	ONO	11,0
9	11,8	15,9	8,2	2,2	4,7	37,0	W	10,5
10	13,6	20,3	7,0		7,6	37,0	ONO	12,3
11	16,1	26,1	7,4		7,2	29,0	O	11,8
12	18,7	27,5	10,9		10,0	25,7	O	12,3
13	18,9	<b>27,7</b>	13,0	6,2	9,7	54,7	ONO	11,3
14	16,0	22,6	11,1	3,0	10,6	33,8	W	10,0
15	10,1	13,8	8,1	17,8	3,5	22,5	W	2,8
<b>Ø 12,2 °C</b>		<b>27,7 °C</b>	<b>1,0 °C</b>	<b>Σ 125,4 mm</b>	<b>5,5 km/h</b>	<b>64,4 km/h</b>	<b>Σ W</b>	<b>Σ 301,2</b>

Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnen-schein-dauer				
Tag	Ø Temperatur	Höchst-temperatur	Tiefst-temperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
16	12,9	20,2	9,2		5,0	33,8	W	10,0
17	14,6	22,0	7,4		5,1	30,6	W	12,3
18	16,8	26,3	8,5		4,8	25,7	WSW	12,3
19	11,3	15,6	7,4	25,0	2,6	17,7	W	5,3
20	3,2	7,4	<b>1,0</b>	41,0	1,6	12,9	W	0,3
21	4,4	6,3	2,0	1,4	4,5	22,5	W	9,3
22	5,9	9,6	3,9		5,1	29,0	W	7,8
23	6,3	8,4	4,8	2,6	4,2	17,7	W	9,0
24	8,2	13,2	4,5	0,4	2,4	12,9	WSW	10,0
25	11,4	15,7	7,6		3,4	27,4	WNW	11,0
26	9,2	12,6	6,7	1,4	2,9	24,1	W	10,3
27	8,2	13,2	5,0	0,2	4,0	24,1	W	11,0
28	12,3	21,6	3,3		7,6	29,0	O	12,5
29	15,1	24,3	7,8	1,0	8,7	<b>64,4</b>	W	12,3
30	14,4	21,6	9,1	0,2	6,0	33,8	WSW	11,0
31	15,3	20,1	10,4		5,0	20,9	NO	11,3
<b>Ø 12,2 °C</b>		<b>27,7 °C</b>	<b>1,0 °C</b>	<b>Σ 125,4 mm</b>	<b>5,5 km/h</b>	<b>64,4 km/h</b>	<b>Σ W</b>	<b>Σ 301,2</b>

